



Heute vor 1 Jahr...

Wir gedenken heute in großer Trauer anlässlich seines Todestages vor einem Jahr des großen Forschers **Prof. Dr. Arne Burkhardt (*6.1.1944, †30.5.2023)**.

Ich habe im Mai 21 im Rahmen einer Pressekonferenz diesen ganz besonderen Menschen kennen lernen dürfen. Ein großartiger, vielseitig interessierter und sehr gebildeter, empathischer Mensch. Wir saßen mit ihm noch bis morgens um drei zusammen. Dort wurde seine Idee vertieft, ob die vielen Todesfälle und Nebenwirkungen, die unser aller Aufmerksamkeit anzogen, in irgendeinem Zusammenhang mit der genbasierten „Impfung“ standen. Er organisierte in seinem privaten Institut gut unterstützt von einem Team hochkarätiger Pathologen die Erforschung dieser Frage. Es wurden Organ-Feinschnitte von mehr als 100 Verstorbener mit Verdacht auf Impfschädigung durchgeführt. Was die Pathologen zu Gesicht bekam, erschreckte sie sehr. So etwas hatten sie noch nie vorher in ihrem langen

Berufsleben gesehen. Entzündungszeichen in einer großen Zahl der Gewebeproben.

Es dauerte dann noch einige Zeit, bis die Ursache dieser Entzündungen genau verifizieren werden konnte.

Als Verursacher der unterschiedlichen pathologischen Ausprägungen konnten eindeutig die Spikeproteine nachgewiesen werden.

Das war Arne Burkhardt's großer Verdienst für die Medizin!

Es konnte auch nachgewiesen werden, dass sechs Monate nach der Impfung Körperzellen noch immer . -Spikeproteine in hoher Anzahl produzierten. Somit war auch die Ursache für eine Vielzahl bisher unerklärlicher pathologischer Befunde und Todesursachen u.a. durch Thrombenbildung, Zerstörung von Gefäßen, Myokarditis insbesondere bei jüngeren Menschen, Turbokrebs etc. aufgeklärt

Spikeproteine waren schon seit 1992 als Zellgifte bekannt!

Das war der entscheidende Hinweis für die Gefährlichkeit und die hohe Anzahl von Nebenwirkungen bei dieser neuen genbasierten „Impfung“. Mit seiner Forschungs-Initiative hat er entschieden Licht in wichtige Zusammenhänge gebracht. Er und seine Arbeitsgruppe haben damit maßgeblich zur medizinischen Aufklärung beigetragen.

In einer Vielzahl von Videos und sonstig Konferenzen sowie Bundestagsuntersuchungsausschüssen hat er seine Ergebnisse präsentiert. Mit seinen, für Manche unangenehmen Wahrheiten, wurde er von den Medien und der Politik weitgehend ignoriert.

Wir gedenken eines großartigen, mutigen und integren Wissenschaftlers und Pioniers, der uns alle mit seinen Erkenntnissen bereichert hat. Er hat entscheidend zur Aufklärung der Nebenwirkungen und Todesfälle durch diese neuartige mRNA – und somit genbasierte sog. Impfung beigetragen.

Wir vermissen ihn!

Dr.med. Dipl. Biol. Olav Müller-Liebenau